

Vierteljährliche Gesamtrechnungen

Zweites Quartal 2004

Steuern und Sozialzahlungen*

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

48/2004

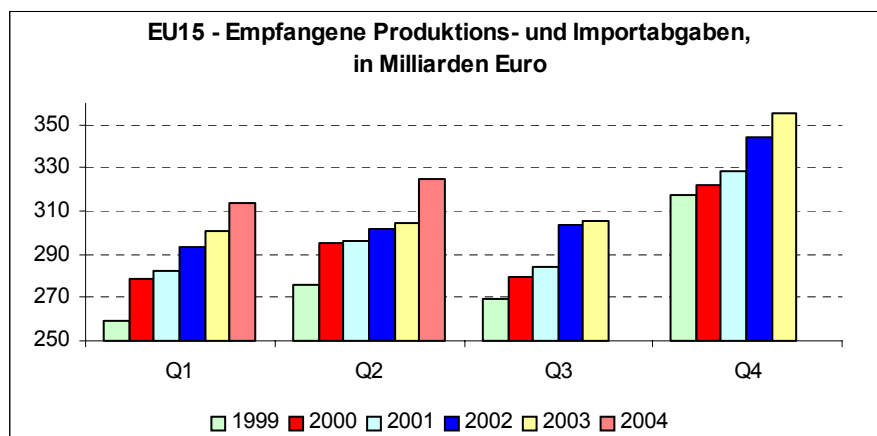
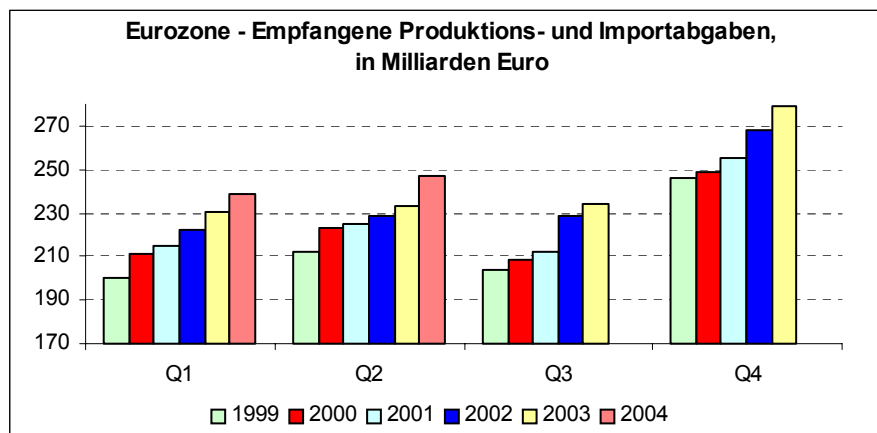
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Autor
Luca Protti

Inhalt

Steuern und Sozialzahlungen in
den Mitgliedstaaten: Quartals-
werte 2

Vierteljährliche Steuern und
Sozialzahlungen nach Mitglied-
staat 3



Im Verlauf des zweiten Quartals 2004 erreichten die Produktions- und Importabgaben (darin enthalten die Mehrwertsteuern, die etwa 50% des Gesamtaufkommens ausmachen) in laufenden Preisen in der Eurozone ⁽¹⁾ 247,1 Mrd. Euro und in der EU15 324,9 Mrd. Euro, was einem Anstieg um 13,6 Mrd. Euro (+5,8%) bzw. 19,9 Mrd. Euro (+6,5%) gegenüber dem zweiten Quartal 2003 entspricht.

Im gleichen Zeitraum betragen die Einkommen- und Vermögensteuern 234,9 Mrd. Euro in der Eurozone, sie stiegen damit gegenüber dem zweiten Quartal 2003 um 11,6 Mrd. Euro (+5,2%). In der EU15 betragen sie 321,4 Mrd. Euro und stiegen somit um 20,2 Mrd. Euro (+6,7%).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge (empfangen) ergaben sich zu 275,0 Mrd. Euro in der Eurozone und zu 316,5 Mrd. Euro in der EU15. In beiden Gebieten wurde damit ein Zuwachs gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal beobachtet: 4,6 Mrd. Euro (+1,7%) in der Eurozone und 7,7 Mrd. Euro (+2,5%) in der EU15.

Die monetären Sozialleistungen (geleistet) erreichten einen Wert von 318,6 Mrd. Euro in der Eurozone und 397,9 Mrd. Euro in der EU15, was einen Anstieg von 12,3 Mrd. Euro (+4,0%) bzw. 19,0 Mrd. Euro (+5,0%) bedeutet.

* Sozialzahlungen umfassen tatsächliche Sozialbeiträge und monetäre Sozialleistungen. Produktions- und Importabgaben enthalten nicht an EU-Institutionen gezahlte Abgaben.

⁽¹⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.



Steuern und Sozialzahlungen in den Mitgliedstaaten

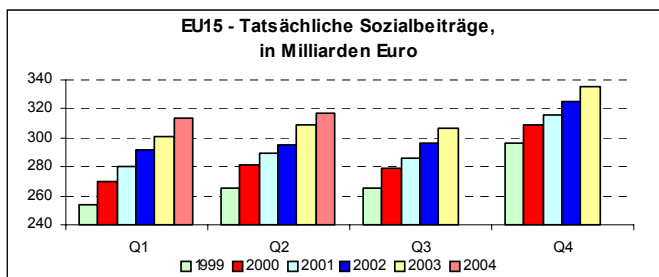
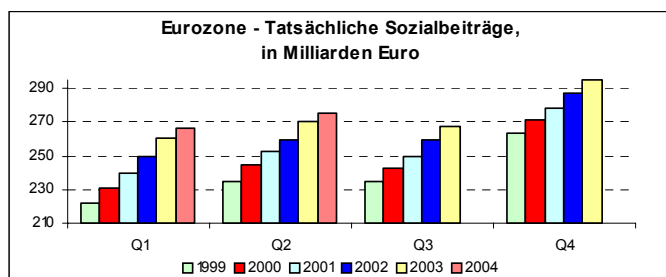
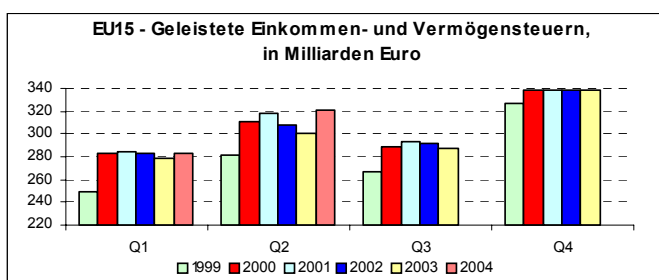
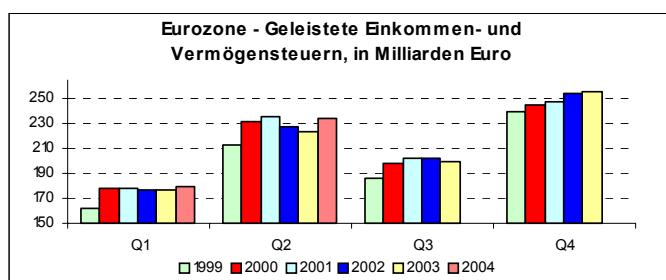
Im zweiten Quartal 2004 sind die Produktions- und Importabgaben in der Eurozone um 5,8% und in der EU15 um 6,5% relativ zum gleichen Quartal des Vorjahres gewachsen. Anstiege verzeichneten alle Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, ausgenommen Deutschland (-3,4%), Polen (-19,9%) und Slowenien (-8,8%). Luxemburg (+26,6%) und die Slowakei (+24,3%) zeigten die stärksten Zuwächse.

Über ein Jahr gesehen stiegen im zweiten Quartal 2004 die laufenden Einkommen- und Vermögensteuern in der Eurozone um 5,2% und in der EU15 um 6,7%. Alle Mitgliedstaaten verzeichneten Zuwächse, mit Ausnahme Österreichs (-3,0%) und der Slowakei (-1,8%).

Polen (+49,7%) und Italien (+13,4%) dagegen verzeichneten die deutlichsten Zuwächse.

Die tatsächlichen Sozialbeiträge (empfangen) stiegen sowohl in der Eurozone (+1,7%) als auch in der EU15 (+2,5%). Die Ergebnisse in den Mitgliedstaaten variierten, auch wenn mehrheitlich Zuwächse beobachtet wurden. Polen (+27,7%) und Portugal (+9,0%) zeigten die stärksten Zunahmen, die Niederlande (-7,4%) und Dänemark (-2,2%) die deutlichsten Rückgänge.

Monetäre Sozialleistungen (geleistet) wuchsen in beiden Gebieten: +4,0% in der Eurozone und +5,0% in der EU15. Sie stiegen in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Luxemburgs (-3,8%). Die Niederlande (+15,6%) und Polen (+15,2%) wiesen die größten Wachstumsraten auf.



WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Vierteljährliche Gesamtrechnungen

- Die in dieser Ausgabe von Statistik kurz gefasst veröffentlichten vierteljährlichen Daten entsprechen dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Sie werden Eurostat gemäss der Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission vom 3. Februar 2000 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates hinsichtlich der Übermittlung kurzfristiger öffentlicher Finanzstatistiken zur Verfügung gestellt.
- Die Daten in dieser Veröffentlichung sind in laufenden Preisen ausgedrückt und nicht saisonbereinigt. Die Existenz einer Saisonkomponente und administrative Unterschiede (hinsichtlich Gesetzgebung, Abgabenerhebung und Rechnungsgepflogenheiten) sowohl zwischen den Mitgliedstaaten als auch innerhalb einzelner Mitgliedstaaten über die Zeit können eine hohe Volatilität der Zeitreihe zur Folge haben. Daher sind die Zahlen mit der gebotenen Vorsicht zu interpretieren, und es ist u.U. mit erheblichen Revisionen zu rechnen.
- Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 werden als Summe der Daten der Mitgliedstaaten berechnet, und zwar nach Umrechnung in eine einheitliche Währung (Euro) durch Anwendung des mittleren Quartalswechselkurses gegen den Euro (ECU bis 1998). Soweit die Angaben nicht für alle Mitgliedstaaten verfügbar sind, werden Schätzungen zur Ermittlung der europäischen Aggregate vorgenommen. Angaben für einzelne Mitgliedstaaten in Tabelle 1 sind in einer einheitlichen Währung (Euro) ausgedrückt, um Additivität bei der Berechnung der europäischen Aggregate zu gewährleisten; die Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahresquartal dagegen sind auf der Grundlage der Daten in nationaler Währung berechnet, um den Effekt von Schwankungen des Wechselkurses zwischen nationaler Währung und Euro für nicht der Eurozone angehörende Staaten auszuschalten.

T1 VIERTELJÄHRLICHE STEUERN UND SOZIALZAHLUNGEN

EUROZONE, EU25, EU15 UND MITGLIEDSTAATEN

Zweites Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres

Niveaus / t/t-4 in laufenden Preisen (nationale Währung), nicht-saisonbereinigte Werte

	Empfangene Produktions- und Importabgaben		darunter Mehrwertsteuer		Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern		Vermögenswirksame Steuern		Tatsächliche Sozialbeiträge		Geleistete monetäre Sozialleistungen	
	Niveau 2004-Q2	% t/t-4	Niveau 2004-Q2	% t/t-4	Niveau 2004-Q2	% t/t-4	Niveau 2004-Q2	% t/t-4	Niveau 2004-Q2	% t/t-4	Niveau 2004-Q2	% t/t-4
Eurozone	247 053,8	5,8	120 749,9	5,3	234 858,9	5,2	8 125,4	-67,7	274 984,4	1,7	318 552,6	4,0
EU-25	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EU-15	324 862,2	6,5	161 461,8	6,0	321 370,3	6,7	9 398,7	-64,1	316 532,3	2,5	397 875,1	5,0
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	9 244,9	5,2	4 806,5	3,1	15 853,8	2,3	514,3	61,7	9 795,4	0,4	11 863,3	3,6
CZ	2 726,2	20,4	1 762,8	37,3	2 391,3	7,6	6,1	-12,1	3 187,0	5,0	2 696,7	9,7
DK	8 453,2	2,2	4 738,8	2,5	14 718,4	3,3	105,0	19,5	808,1	-2,2	8 051,9	2,1
DE	62 060,0	-3,4	32 970,0	0,4	56 990,0	0,9	1 250,0	38,9	92 400,0	-0,5	105 220,0	1,2
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	5 500,0	9,8	2 600,0	5,2	4 500,0	11,6	85,0	44,1	5 100,0	-0,1	7 100,0	2,3
ES	22 325,0	9,2	9 503,0	1,9	15 912,0	4,1	881,0	10,3	25 097,0	5,9	22 062,0	6,6
FR	60 283,3	15,5	28 107,8	7,2	53 406,2	4,1	2 088,6	-18,5	66 399,3	2,7	74 652,1	5,0
IE	4 655,5	16,2	2 627,0	19,9	4 845,9	9,8	49,3	33,8	1 451,6	-1,2	3 232,6	7,1
IT	48 190,4	3,8	20 448,4	8,1	50 678,1	13,4	2 695,6	-86,4	40 148,9	5,2	54 490,0	3,8
CY	479,0	:	256,0	:	234,1	:	0,5	:	255,8	:	364,1	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	1 035,6	26,6	470,3	34,1	847,8	9,1	7,5	-38,0	665,9	-1,2	893,1	-3,8
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	15 276,0	10,2	8 935,0	12,8	14 214,0	6,0	384,0	0,3	16 307,0	-7,4	16 254,0	15,6
AT	8 237,1	3,4	4 519,8	5,0	6 685,2	-3,0	43,0	24,6	9 225,1	8,1	11 802,4	5,2
PL	4 707,3	-19,9	2 530,9	-19,7	3 490,4	49,7	14,0	42,1	5 706,4	27,7	8 129,9	15,2
PT	5 021,9	9,0	2 719,7	8,9	3 344,5	11,2	9,8	-81,0	3 879,3	9,0	4 693,2	9,6
SI	911,0	-8,8	487,3	-7,2	658,0	6,1	10,2	1 137,6	933,4	6,3	1 159,3	4,3
SK	1 070,4	24,3	717,5	38,0	466,8	-1,8	0,9	-37,9	871,2	1,6	878,1	7,7
FI	5 224,0	2,9	3 042,4	2,6	7 581,4	2,1	117,3	15,0	4 514,9	3,4	6 289,9	3,4
SE	11 655,4	3,5	6 199,8	4,6	13 648,0	8,8	79,8	2,7	10 005,6	3,8	12 439,0	2,5
UK	57 699,7	5,5	29 773,3	4,6	58 144,9	8,3	1 088,4	19,6	30 734,3	4,7	58 831,6	6,3

Weitere Informationsquellen:

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN -UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch